



Anmeldungen per E-Mail:
veranstaltungen@sk-an.de

Absender:

Thema: **Der Klimawandel – Was können wir tun?**
Smarter Verkehr und Logistik

Vortragsveranstaltung

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Schramm

(Lehrstuhl für Mechatronik, Universität Duisburg-Essen)

Thema: Automatisierter und emissionsarmer Transport auf Land- und Wasserwegen

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

(Lehrstuhl für Transportsysteme und Logistik, Universität Duisburg Essen)

Thema: Urbane Logistik

Podiumsdiskussion

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 20 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Bettar Ould el Moctar

(Institut für Schiffstechnik, Meerestechnik und Transportsysteme, Universität Duisburg-Essen)

Professor Thomas Schlipköther

(Vorstand, Duisburger Hafen AG)

Lukas Benner (MdB, Die Grünen)

Prof. Dr. Ellen Enkel

(Lehrstuhl für BWL & Allgemeine Mobilität, Universität Duisburg-Essen)

Moderator: Jörg Zimmer

Pressesprecher der Sparkasse am Niederrhein

Ab 19 Uhr können Sie sich über folgende Projekte informieren:

20.10.: Demonstrator für das automatisierte Laden von E-Fahrzeugen

27.10.: AG „Klimahelden“ vom Gymnasium Adolfinum, JIA von der Hermann-Runge-Gesamtschule

THEMEN DER UNIVERSITÄTSWOCHEN

- 1988 Informatik in der Wirtschaft
- 1989 Europäischer Binnenmarkt 1992
- 1990 Mechatronik
- 1991 Forschung für unsere Umwelt
- 1992 Weltweite Entwicklung – Globale Bedrohung
- 1993 Hochschulstandort Moers
- 1994 Ostasienwissenschaft – Ostasienwirtschaft
- 1995 Zukunft der Arbeit
- 1996 Logistik als zukunftssträchtiger Standort
- 1997 Telekommunikation, Multimedia, Internet – wozu?
- 1998 Europa und der Euro – unsere kulturelle und wirtschaftliche Zukunft
- 1999 Wissenschaft an der Jahrhundertwende – Bilanz und Perspektiven
- 2000 Nanotechnologie und Mikrosystemtechnik
- 2001 Unsere Energieversorgung – zwischen Ölpreisschock und Ökostener
- 2002 Unsere Gesundheitsversorgung – zwischen Hightech-Medizin und Unzahlbarkeit?
- 2003 Unser Klima – steht uns das Wasser bald bis zum Hals?
- 2004 Wasser – Gefährdete Ressource und High-Tech-Produkt
- 2005 Biomechanik und Bioethik – mit Chips und Bytes zur besseren medizinischen Versorgung
- 2006 Unsere Eine Welt – gehört die Dritte Welt dazu?
- 2007 Demografischer Wandel – Bedrohung oder Chance für unsere Gesellschaft?
- 2008 Mobilität in unserer Gesellschaft – die automobilen Zukunft mit technischer Innovation und Umweltschutz
- 2009 Ressource Bildung – nachhaltige Strategien
- 2010 Wandel unserer Gegenwartsgesellschaft – Migranten
- 2011 Wirtschaftsstandort Deutschland – Bedrohungen und Strategien
- 2012 China – Wirtschaft, Wissenschaft, Weltmacht
- 2013 Nano Energie – was versprechen intelligente Materialien und was können sie halten?
- 2014 Geht's auch ohne Auto?
- 2015 Macht Stadt krank? oder Die gebaute Stadt – Ressource für Gesundheit?
- 2016 Big Data: Im Netz zwischen individueller Sicherheit und laufender Überwachung
- 2017 Fake News, alternative Fakten, objektive Wahrheit – (Wie) beeinflusst Sprache unser Denken und Handeln?
- 2018 Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen: Betrachtung eines unbequemen Phänomens
- 2019 Künstliches Sehen, Hören, Fühlen: Chancen und Grenzen medizinischer Implantate
- 2020 Mobilität der Zukunft – Herausforderungen und Chance für Wirtschaft, Gesellschaft und Nutzer
- 2021 Der Klimawandel – Was können wir tun?
Teil 1: Energieproduktion und Verbrauch

35. Universitätswochen in Moers

Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der:

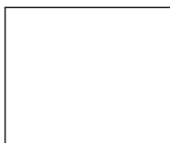
UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

20. Oktober und 27. Oktober 2022, 20 Uhr
Sparkasse am Niederrhein
(Ostring 4-7, 47441 Moers)

 Sparkasse
am Niederrhein

SPARKASSE AM NIEDERRHEIN
Vertriebsmanagement
47439 Moers



www.sparkasse-am-niederrhein.de

Thema: Der Klimawandel – Was können wir tun? Smarter Verkehr und Logistik

Die Universitätswochen verfolgen das Ziel, aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen von allgemeinem Interesse in Vorträgen und Diskussionen zu präsentieren. Dabei sollen die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit an der Universität Duisburg-Essen zum jeweiligen Thema vorgestellt und in einer Podiumsdiskussion durchaus auch strittig beleuchtet werden. Es ist selbstverständlich, dass das Thema allgemeinverständlich für ein interessiertes Publikum dargeboten wird und zusätzlich zu harten wissenschaftlichen Fakten auch das grundsätzliche Interesse an praktikablen Lösungen verstärkt.

Neben der derzeit alles überlagernden Corona-Pandemie stellen sich viele Menschen laut aktuellen Erhebungen die Frage, wie es in der Umweltpolitik weitergehen soll. Insbesondere der Teilaspekt des Klimawandels beschäftigt uns zunehmend. Sind wir doch alle Zeugen zunehmender Starkwetterereignisse mit extremen Trockenperioden und resultierendem Wassermangel und Bränden, aber auch dem Gegenteil mit heftigen Regenfällen und Überschwemmungen. Treffen wir doch auf das Ausbleiben vieler Tierarten infolge der klimatischen Verschiebungen. Erfahren wir nicht täglich aus den Medien von Überlegungen zur Eindämmung schädlicher Emissionen, die den Treibhauseffekt abbauen helfen sollen. Ganz zu schweigen von der Positionierung der unterschiedlichen politischen Verantwortungsträger, die die Vorteile der Maßnahmen zur Begrenzung schädlicher Aktivitäten gegen die sich unter Umständen ergebenden ökonomischen Nachteile abwägen sollen. Und das vor dem Hinter-

grund einer kleinen Minderheit, allerdings mit potentem Einfluss als Staatenlenker, die den menschengemachten, den anthropogenen Anteil am Klimawandel bagatellisieren.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der in der Universität Duisburg-Essen versammelten Kompetenz bietet sich der Klimawandel als Thema für die Universitätswochen gleich unter mehreren Gesichtspunkten an. Das Thema **Energiewende** wurde bei den 34. Universitätswochen 2021 behandelt und stellte einen Schwerpunkt der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität in den Fokus. Ein anderer Schwerpunkt der Fakultät ist **Logistik und Mobilität**, der im Hinblick auf klimafreundliche Lösungen in diesem Jahr auf der Agenda steht. Seit 2008 findet jährlich das Wissenschaftsforum Mobilität an der Universität Duisburg-Essen statt und bietet eine Plattform zur intensiven Diskussion von Forschungsarbeiten zur Mobilität. Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit für die intelligente Stadt von morgen war bereits das Kernthema der Universitätswochen von 2019. Nun wird beispielsweise der Weg zur Elektromobilität durch neue Probleme auf die Probe gestellt: die Pandemie belastet ebenso wie der Krieg in der Ukraine die Lieferketten; Lieferzeiten ebenso wie Transportkosten steigen exponentiell. Die Folgen für die Elektromobilität und die Energiewende sind derzeit nicht absehbar.

Zum Thema **Verkehr und Logistik** unter dem Aspekt der Automatisierung und des Einsatzes nachhaltiger Technologien sind in der Universität einige neue Projekte angelaufen, die mit erheblichen öffentlichen Mitteln gefördert werden. Beispiele sind die Projekte „Ferngesteuertes, koordiniertes Fahren in der Binnenschiffahrt“ (FernBin), „Versuchszentrum für innovative Hafen- und Umschlagtechnologien“ (HaFoLa) und „Smart & Green Ship“ (VeLABi), die für Duisburg als Zentrum der Binnenschiffahrt besondere Bedeutung haben.

Die Vorträge und die Podiumsdiskussion präsentieren bei dieser gemeinsamen Veranstaltung der Universität Duisburg-Essen und der Sparkasse am Niederrhein wieder ein hochaktuelles Thema. Der Klimawandel und technologische Neuerungen zur Eindämmung der Folgen bieten große Erfolgchancen, bergen aber auch Risiken. Eine fundierte wissenschaftliche Information, eine fachkompetente Bewertung der Ergebnisse und nicht zuletzt eine professionelle publizistische Darstellung sind unverzichtbar.

Wir sind sicher, dass wir mit unserer Veranstaltung einen Beitrag dazu leisten und in unserer Region einen hohen Aufmerksamkeitsgrad erreichen werden.



Prof. Dr. Barbara Albert
Rektorin der
Universität Duisburg-Essen



Sparkassendirektor Giovanni Malaponti
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse am Niederrhein

Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Melden Sie sich bitte mit der beigefügten Bestellkarte an. Bitte beachten Sie, dass wir keine Eintrittskarten mehr versenden. Wir vermerken Sie auf einer Gästeliste.

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns verbindlich für folgende(n) Veranstaltungstag(e) der 35. Universitätswochen an:

_____ Personen(n) **20. Oktober 2022**

Vortragsveranstaltung (ohne anschließenden Empfang)

_____ Personen(n) **27. Oktober 2022**

Podiumsdiskussion (ohne anschließenden Empfang)

Bitte beachten Sie, dass wir keine Eintrittskarten mehr versenden. Wir vermerken Sie auf einer Gästeliste.

Der Eintrittspreis von 5 Euro fließt als Spende an den Förderverein Ingenieurwissenschaften, der mit dem Geld Projekte in unserer Region unterstützt. Ich ermächtige / Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Gläubiger-ID der Sparkasse lautet DE76SAN00000014509. Ihre Mandats-Referenznummer entspricht Ihrer Konto-Nummer.

Name Kontoinhaber/in:

IBAN:

Ort, Datum:

Unterschrift Zahlungspflichtige(r):